

493156-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Turbinen mit Fischschutz/-abstieg Griesheim: PmW Manager
OJ S 135/2026 16/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg
E-Mail: wna-aschaffenburg@wsv.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Turbinen mit Fischschutz/-abstieg Griesheim: PmW Manager
Beschreibung: Das Projekt Griesheim wird in partnerschaftlicher Projektabwicklung entsprechend des Partnerschaftsmodells Wasserstraßen (PmW) ausgeführt. Der mit dieser Leistung zu bindende PmW Manager unterstützt das Projektteam im Rahmen der partnerschaftlichen Projektabwicklung. Der PmW Manager wird mit den drei Projektphasen 0-2 ausgeschrieben und stufenweise beauftragt. Die auf die Projektphase 0 aufbauenden Leistungen werden zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt und enden mit der Fertigstellung des Projektes. Die Leistungen sind notwendig für die nächsten Schritte im Projekt, die Aufstellung der Ausschreibungsunterlagen und Partnerauswahl des Mehrparteienvertrages für eine partnerschaftliche Projektabwicklung. Der PmW Manager bereitet alle Partner und das Projektteam auf das PmW vor, mit Hilfe von Schulungen und Workshops. Der PmW Manager ist für die partnerschaftliche Projektabwicklung zuständig, der Auftrag beinhaltet Beratungs- und Projektmanagementleistungen. Diese Leistungen sind unterstützend in den Bereichen Organisation, Management, Information, Koordination, Dokumentation, Qualität, Quantität, Kosten, Finanzierung, Termine, Kapazität, Logistik, Vertragsgestaltung, Versicherung und Workshops vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: b693606c-327f-4f37-9dfe-f45c1cce23f8

Interne Kennung: 2025/835/001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie § 124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) - diese werden mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" überprüft.

Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft individuell nachzuweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Turbinen mit Fischschutz/-abstieg Griesheim: PmW Manager

Beschreibung: Das Projekt Griesheim wird in partnerschaftlicher Projektabwicklung entsprechend des Partnerschaftsmodells Wasserstraßen (PmW) ausgeführt. Der mit dieser Leistung zu bindende PmW Manager unterstützt das Projektteam im Rahmen der partnerschaftlichen Projektabwicklung. Der PmW Manager wird mit den drei Projektphasen 0-2 ausgeschrieben und stufenweise beauftragt. Die auf die Projektphase 0 aufbauenden Leistungen werden zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt und enden mit der Fertigstellung des Projektes. Die Leistungen sind notwendig für die nächsten Schritte im Projekt, die Aufstellung der Ausschreibungsunterlagen und Partnerauswahl des Mehrparteienvertrages für eine partnerschaftliche Projektabwicklung. Der PmW Manager bereitet alle Partner und das Projektteam auf das PmW vor, mit Hilfe von Schulungen und Workshops. Der PmW Manager ist für die partnerschaftliche Projektabwicklung zuständig, der Auftrag beinhaltet Beratungs- und Projektmanagementleistungen. Diese Leistungen sind unterstützend in den Bereichen Organisation, Management, Information, Koordination, Dokumentation, Qualität, Quantität, Kosten, Finanzierung, Termine, Kapazität, Logistik, Vertragsgestaltung, Versicherung und Workshops vorgesehen.

Interne Kennung: 2025/835/001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 45 Absatz 1 Nummer 1 VgV: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der geforderte Mindestjahresumsatz in Euro (netto) / Jahr beträgt: 650.000 Euro ... Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" und zugehörigen Anlagen oder EEE erbracht werden. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o.g. Nachweise auch für die anderen Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Auf Verlangen ist der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 47 Absatz 1 VgV zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Beabsichtigt der Bewerber andere Teile der Leistung (keine Eignungsleihe) von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, ist auf gesondertes Verlangen deren Eignung nachzuweisen und es sind auf gesondertes Verlangen entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Unterauftragnehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Teilnahmeunterlagen bei.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 44 Absatz 1 VgV: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens oder auf andere Weise
Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. Die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens oder der anderweitige Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft individuell nachzuweisen. ... Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" und zugehörigen Anlagen oder EEE erbracht werden. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o.g. Nachweise auch für die anderen Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Auf Verlangen ist der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 47 Absatz 1 VgV zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Beabsichtigt der Bewerber andere Teile der Leistung (keine Eignungsleihe) von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, ist auf gesondertes Verlangen deren Eignung nachzuweisen und es sind auf gesondertes Verlangen entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Unterauftragnehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Teilnahmeunterlagen bei.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 45 Absatz 1 Nummer 3 VgV: Erklärung über ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-Fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen. Die Kopie der Versicherungsbescheinigung ist vor Auftragserteilung vorzulegen. ... Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" und zugehörigen Anlagen oder EEE erbracht werden. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o.g. Nachweise auch für die anderen Unternehmen bereits mit dem Teilhahmeantrag vorzulegen. Auf Verlangen ist der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 47 Absatz 1 VgV zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Beabsichtigt der Bewerber andere Teile der Leistung (keine Eignungsleihe) von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, ist auf gesondertes Verlangen deren Eignung nachzuweisen und es sind auf gesondertes Verlangen entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Unterauftragnehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Teilnahmeunterlagen bei.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV: Mindestens 1 Referenz über Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen sind wie folgt definiert: Leistungen im Projektmanagement von Bauprojekten mit Partnerschaftmodell Wasserstraßen (PmW) bzw. integrierter Projektabwicklung (IPA) der letzten 5 Jahre. Wichtigkeit: 100 %

Bewertungsmaßstab: 5 Punkte: 2 in den letzten 5 Jahren abgeschlossene Leistungen (alle 3 Projektphasen: 0 Vorbereitungsphase (Vorbereitung bis Unterzeichnung Mehrparteienvertrag), 1 Planungsphase (bis Baubeginn), 2 Ausführungsphase (bis Abnahme durch den Bauherren) im Projektmanagement von Bauprojekten mit Partnerschaftmodell Wasserstraßen (PmW) oder integrierter Projektabwicklung (IPA) jeweils mit einer Auftragssumme > 1 Mio. EUR 4 Punkte: 1 in den letzten 5 Jahren abgeschlossene Leistung (alle 3 Projektphasen: 0 Vorbereitungsphase (Vorbereitung bis Unterzeichnung Mehrparteienvertrag), 1 Planungsphase (bis Baubeginn), 2 Ausführungsphase (bis Abnahme durch den Bauherren) im Projektmanagement von Bauprojekten mit Partnerschaftmodell Wasserstraßen (PmW) oder integrierter Projektabwicklung (IPA) mit einer Auftragssumme > 1 Mio. EUR 3 Punkte: nicht belegt 2 Punkte: 2 in den letzten 5 Jahren abgeschlossene Teilleistungen (jeweils 1 von 3 Projektphasen: 0 Vorbereitungsphase (Vorbereitung bis Unterzeichnung Mehrparteienvertrag), 1 Planungsphase (bis Baubeginn), 2 Ausführungsphase (bis Abnahme durch den Bauherren) im Projektmanagement von Bauprojekten mit Partnerschaftmodell Wasserstraßen (PmW) oder integrierter Projektabwicklung (IPA) jeweils mit einer Auftragssumme > 1 Mio. EUR 1 Punkt: 1

in den letzten 5 Jahren abgeschlossene Teilleistung (1 von 3 Projektphasen: 0 Vorbereitungsphase (Vorbereitung bis Unterzeichnung Mehrparteienvertrag), 1 Planungsphase (bis Baubeginn), 2 Ausführungsphase (bis Abnahme durch den Bauherren), im Projektmanagement von Bauprojekten mit Partnerschaftmodell Wasserstraßen (PmW) oder integrierter Projektabwicklung (IPA) mit einer Auftragssumme > 1 Mio. EUR 0 Punkte (Mindestanforderung): keine Mindestanforderung definiert

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=876135>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=876135>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannter Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg
Registrierungsnummer: 0204: 991-02412-93
Postanschrift: Hockstraße 10
Stadt: Aschaffenburg
Postleitzahl: 63743
Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)
Land: Deutschland
E-Mail: wna-aschaffenburg@wsv.bund.de
Telefon: +49 6021 312 0
Fax: +49 6021 312 3101
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b465a97-7001-467f-ad57-37098e9b9b16 - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 14:00:31 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 493156-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026